



PACE
Sterbebegleitung

Jahresbericht 2020

Zürich, 11. Februar 2021

2. Inhaltsverzeichnis

1. Deckblatt
2. Inhaltsverzeichnis
3. Bericht Verein / Betrieb 2020
4. Bericht Finanzen 2020
5. Zahlen (Ergebnis 2020, zum Vergleich Ergebnis 2019, Budget 2021 – Ist 2020)
6. Revisionsbericht 2020

Eine Mitgliederversammlung hat pandemiebedingt 2020 nicht stattfinden können. Die Ergebnisse der schriftlich durchgeführten Abstimmung zu den gemäss den Statuten den Mitgliedern vorbehaltenen Aufgaben sind im nachfolgenden Bericht des Präsidenten enthalten (Seiten 4/5).



PACE
Sterbebegleitung

c/o Bruno Hohl, Präsident
Widmerstrasse 61, 8038 Zürich

3. Bericht Verein / Betrieb 2020

Liebe Mitglieder

Das Jahr 2020 war – gekennzeichnet durch die COVID-19-Pandemie – ein spezielles PACE-Vereinsjahr, ein Jahr der besonderen Bewährung und der aussergewöhnlichen Entwicklung, im Zeichen der achtsamen Suche der verlässlichen und empathischen Begleitung von Menschen auf der letzten Etappe ihrer Lebensreise. Abgestimmt mit den Verantwortlichen der Pflegezentren haben unsere Begleitpersonen die Dienste erbracht, die unter den geltenden Bestimmungen möglich waren, verantwortungsbewusst gegenüber den Menschen, die besucht wurden, und gegenüber sich selbst und ihren Angehörigen.

In diesem Sinn hat mich folgender Satz, der von Luise Rinser stammt, beeindruckt:

**Krisen sind Angebote des Lebens,
sich zu wandeln. Man braucht noch
gar nichts zu wissen, was neu
werden soll. Man muss nur bereit
und zuversichtlich sein.**

Gerne verweise ich einmal mehr auf das **Selbstverständnis** unseres Vereins, das auch im Internet unter www.pace-sterbebegleitung.ch zu finden ist und sich auf den Artikel 2 der Statuten abstützt, wo es heisst:

„Der Verein PACE Sterbebegleitung (Palliative Care ergänzender Begleitdienst) hat zum Zweck, die Bewohnerinnen und Bewohner an verschiedenen Standorten der Pflegezentren der Stadt Zürich (PZZ) durch beauftragte Personen, nachts, beim Sterben oder in einer Krisensituation zu begleiten.“

«Für uns steht der Mensch in seiner letzten Lebensphase im Mittelpunkt: Wir wollen nicht, dass er ungewollt allein gelassen wird.»

Etwa, weil Betroffene keine Bezugspersonen kennen, die sich für eine aufmerksame Begleitung die nötige Zeit nehmen können. Oder, weil die Pflegeangebote in ihren strukturellen und personellen Möglichkeiten begrenzt sind. Oder, weil Angehörige mit der schwierigen Situation vor dem Tod eines lieben Menschen allein nicht zurechtkommen – und darum unsere Unterstützung und Entlastung dankbar annehmen. Und, weil Menschen vielfach positiv darauf reagieren, wenn jemand sie in ihrer letzten Lebensphase mit menschlicher Zuwendung begleitet.

Die letzte Lebensphase ist dabei kein begrenzter Begriff. Wir meinen die zum Tod hinführende allerletzte Zeit des Lebens. Wann sie begonnen hat, ist nicht immer eindeutig und auch nicht relevant. Die Begleiterinnen und Begleiter der PACE Sterbebegleitung sind lieber einmal zu viel im Einsatz als einmal zu wenig. Es geht um die unentgeltliche Ergänzung zum professionellen Bereich und um einen Dienst der sich in schlichter Mitmenschlichkeit vollzieht und begrenzt.

An den Standorten (Gruppe 1) Riesbach / Witikon, (Gruppe 2) Bombach / Bachwiesen / Pflgewohngruppen und (Gruppe 3) Mattenhof / Zentrum für Palliative Care Stadtspital Waid haben 2020 68 bestens qualifizierte Begleitpersonen (ca. $\frac{3}{4}$ Damen, $\frac{1}{4}$ Herren) coronabedingt insgesamt 168 (Vorjahr 413) Einsätze in der Zeit von 22.30 – 06.00 Uhr geleistet. Davon entfielen auf die Gruppe 1 52 (139) Einsätze, die Gruppe 2 77 (131) Einsätze und die Gruppe 3 39 (143) Einsätze.

Diese Einsätze werden im Rahmen der Standortgruppen mit bewundernswertem Engagement durch die Koordination organisiert, welche sehr erfahrene, kompetente und umsichtige Fachpersonen wahrnehmen, die den Begleiterinnen/Begleitern bei Fragen und Unsicherheiten zur Verfügung stehen sowie die Einsätze auswerten, damit alle Beteiligten das Optimum aus den Einsätzen für die Zukunft zu ziehen vermögen. Geleitet wird der Dienst durch Elisabeth Jordi, pensionierte Spitalseelsorgerin, und Matthias Staub, Betriebsleiter Pflgewohngruppen.

Die Kosten für die Organisation sowie die kleine Entschädigung und die Weiterbildung der Begleitpersonen kann der Verein PACE Sterbebegleitung dank grosszügiger Zuwendungen von Stiftungen tragen. Sie, private Spenden, Unterstützungsbeiträge von Kirchgemeinden, Pfarreien und Vereinen sowie die Mitglieder, die ihren Mitgliederbeitrag erfreulicherweise aufgerundet haben, stellen die Erträge dar, welche in der Jahresrechnung 2020 ausgewiesen werden. Sie haben mitgeholfen, die finanzielle Situation des Vereins weiter zu konsolidieren. Ich verweise in diesem Zusammenhang auf den separaten Bericht, in welchem Elisabeth Jordi die Finanzentwicklung darstellt und kommentiert.

Gemäss den an der Gründungsversammlung vom 8. Juni 2017 genehmigten Statuten des Vereins PACE Sterbebegleitung wurde der damals eingesetzte Vorstand an der Mitgliederversammlung vom 12. März 2019 für weitere zwei Jahre bestätigt und setzte sich demnach auch für das Vereinsjahr 2020 aus folgenden Personen zusammen:

- Bruno Hohl, Präsident
- Sylvia Stadler Langhart, Vizepräsidentin
- Leslie Schläpfer, Aktuariat/Mitgliederadministration
- Elisabeth Jordi, Finanzen
- Matthias Staub, Öffentlichkeitsarbeit

Als Revisorinnen wirkten wiederum:

- Gabriela Stampa-Rüegg
- Janette Chatrnuch Popovic

Anstelle der für den 17. März 2020 vorgesehenen Mitgliederversammlung, hat der Vorstand nach einem ersten Entscheid zur Verschiebung des Anlasses, mit Brief vom 20. Mai 2020 die Mitglieder eingeladen, mittels ausgefülltem Abstimmungszettel zu den ihnen statutarisch vorbehaltenen Geschäften bis zum 30. Juni 2020 Stellung zu nehmen. Am 9. Juli 2020 konnten die Mitglieder wie folgt über die Abstimmungsergebnisse informiert werden:

Ohne Gegenstimmen haben die 94 Mitglieder, die ihren ausgefüllten Stimmzettel retournierten (Vorstandsmitglieder und Revisorinnen haben sich der Stimme enthalten = 7 Personen),

- das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12.3.2019 genehmigt (7 Enthaltungen)
- den Jahresbericht 2019 genehmigt (7 Enthaltungen)
- den Revisionsbericht zur Kenntnis genommen (10 Enthaltungen)
- die Jahresrechnung 2019 genehmigt (8 Enthaltungen)
- dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2019 Décharge erteilt (8 Enthaltungen)
- die Mitgliederbeiträge für 2020 festgesetzt (8 Enthaltungen)

und damit alle an sie gerichteten Anträge gutgeheissen.

Das Vereinsjahr 2020 des Vereins PACE Sterbebegleitung zeichnen aus:

- Das **Begleitangebot** musste während des coronabedingten Shutdowns für drei Monate, vom 20.3. – 21.6.2020, pausieren. Bis Ende 2020 gab es deutlich weniger Einsätze als im Vorjahr (vgl. Statistik). Trotzdem blieben die Begleitpersonen dem Verein PACE Sterbebegleitung treu und hielten durch. Während der zweiten Welle konnten glücklicherweise Begleitungen erfolgen. Sie waren angesichts der sehr begrenzten Besuchsmöglichkeiten umso wichtiger.
- **Begleitpersonen:** 3 Austritten stehen 6 Neueintritte (5 Damen, 1 Herr) gegenüber, Anzahl der Begleitpersonen am 31.12.2020: 68
- **Projektgruppen-Mitglieder:** Infolge Stellenwechsel verliess Verena Gantenbein, Pflegefachfrau im Zentrum für Palliative Care am Stadtspital Waid, die Projektgruppe. In der Person von Ines Zanelli, ebenfalls Pflegefachfrau Zentrum für Palliative Care am Stadtspital Waid, wurde eine engagierte Nachfolgerin gefunden.
- Neu im **Patronatskomitee:** Martina Rutschmann, Autorin, Basel, zusammen mit:
 - Kurt Aeschbacher (Medien)
 - Monika Stocker (Politik)
 - Dr. med .Christoph Held (Medizin)
 - Kurt Meier (ad personam, ehemaliger Direktor PZZ)
- **Vereinsvorstand:** Leslie Schläpfer hat leider auf die Mitgliederversammlung 2021 hin ihren Rücktritt erklärt. Als Nachfolge stellt sich Mario Andreas Aschmann zur Verfügung. Es fanden insgesamt 3 Vorstandssitzungen statt.
- **Anzahl Mitglieder** per 31.12.2020: 101 Personen und 2 Institutionen
- **Schulungen** mit Gabriele Kaes: An drei Tagen haben im Schulungszentrum Gesundheit, Räfelstrasse 12 (SGZ Campus), folgende Kursmodule für Begleitpersonen stattgefunden:
 - **20. Juni 2020, «Professionelle Kommunikation»**
 - **4. Juli 2020, «Menschen mit Demenz begleiten»**
 - **12. September 2020, «Sterben – eine Phase des Lebens»**
- Aufgrund der Corona-Situation konnten die beiden **Erfahrungsaustausch-Treffen** im Juni und November 2020, zu denen die Mitglieder aller 3 Standortgruppen eingeladen gewesen wären, leider nicht stattfinden. Die 6 standortbezogenen Erfahrungsaustausch-Abende im Januar/Februar bzw. September liessen sich jedoch glücklicherweise durchführen und trugen dazu bei, den fachlichen Austausch sowie den Kontakt zwischen den Begleitpersonen zu pflegen.

- Im Januar 2020 fand in Witikon, initiiert vom Evangelischen Frauenverein Witikon (Präsidentin Veronika Wirz), im Begegnungszentrum HOCH3 ein **Informationsanlass zum PACE-Angebot** statt, der bei den rund 40 Anwesenden auf reges Interesse stiess. Der Anlass trug dazu bei, den Dienst im Quartier weiter bekannt zu machen und im Nachgang meldeten sich 2 Personen, die sich als Begleitpersonen verpflichten liessen.
- Erste Gespräche für den Aufbau einer zusätzlichen, **vierten Standortgruppe** fanden statt, und es gelang mit Hilfe einer Stiftung bereits auch die Finanzierung dafür zu sichern.

Zum Schluss dieses Jahresberichts will ich herzlich danken:

- den Begleiterinnen und Begleitern, die dem Verein PACE Sterbebegleitung erst möglich machen, den Dienst zu leisten, den er sich in seinen Statuten und Publikationen vorgenommen hat, an den Menschen in den angeschlossenen Institutionen, die vor dem Ende ihres Seins oder in einer existentiellen Krise stehen, Begleitung und menschliche Zuwendung in dieser Zeit aber nicht vermissen sollen.
- den Standortverantwortlichen Snezana Celikic (PZ BW), Maja Dietrich (PZ BB), Sandra Kälin (PZ MH), Claudia Siesling (PZ WIR), Nadine Lehmann-Storni (Pflegerwohngruppen) und Verena Gantenbein sowie ihrer Nachfolgerin Ines Zanelli (Zentrum für Palliative Care am Stadtspital Waid) für ihren unermüdlichen Einsatz in der Koordination der Einsätze, die von allen Beteiligten viel Vertrauen voraussetzen. Mit ihrer Persönlichkeit und ihrer Erfahrung machen sie diese grossen menschlichen Leistungen möglich.
- den Verantwortlichen der Pflegezentren der Stadt Zürich, des Seniorenzentrums Wiesengrund, Winterthur, des Stadtspitals Waid, Zentrum für Palliative Care, von Institutionen, die als letzte Wohnstätten kranker, betagter Menschen mit uns danach trachten, dass ihre Patientinnen/Patienten in Würde und gut begleitet aus ihrem Leben scheiden.
- den Mitgliedern, Spenderinnen/Spendern, Donatorinnen/Donatoren, die mit ihrer Grosszügigkeit dazu beitragen, dass sich der Verein PACE Sterbebegleitung finanziell mit einer günstigen Perspektive in Übereinstimmung mit seinen Zielen und seinem statutarischen Auftrag zu entwickeln vermag.
- den Mitgliedern des Vorstandes und den Revisorinnen für ihr überzeugendes Engagement zugunsten des Vereins PACE Sterbebegleitung. Ein besonderer Dank gilt Elisabeth Jordi und Matthias Staub. Ihrem Engagement, ihrem Weitblick und ihrem beharrlichen und unermüdlichen Verfolgen ihrer Idee ist es zu verdanken, dass es für Menschen in ihrer letzten Lebensphase den die Palliative Care ergänzenden Begleitdienst des Verein PACE Sterbebegleitung in der überzeugenden Form gibt, wie wir ihn heute kennen und wie er in diesem Bericht beschrieben ist.

Bruno Hohl

Präsident des Vereins PACE Sterbebegleitung

Nimm Dir Zeit !

Nimm dir Zeit, um nachzudenken,
es ist die Quelle der Kraft.

Nimm dir Zeit, um zu spielen,
es ist das Geheimnis der Jugend.

Nimm dir Zeit, um zu lesen,
es ist die Grundlage des Wissens.

Nimm dir Zeit, um freundlich zu sein,
es ist das Tor zum Glück.

Nimm dir Zeit, um zu träumen,
es ist der Weg zu den Sternen.

Nimm dir Zeit, um zu lieben,
es ist die wahre Lebensfreude.

Nimm dir Zeit, um froh zu sein,
es ist die Musik der Seele.

Irischer Segenswunsch

Die Homepage des Vereins PACE Sterbebegleitung Zürich steht Ihnen bei Fragen und für weitere Informationen zu Ihrer Verfügung:

www.pace-sterbebegleitung.ch

4. Bericht Finanzen 2020 (Elisabeth Jordi)



PACE

Sterbebegleitung

c/o Elisabeth Jordi, Wehntalerstrasse 70, 8057 Zürich

JAHRESBERICHT 2020 - FINANZEN

Anschliessend finden Sie in einer Übersicht die finanzielle Situation des Vereins PACE Sterbebegleitung per **31.12. 2020** mit den wichtigsten Zahlen.

Spenden und Zuwendungen, die wir erhalten haben:

- | | |
|---|---------------|
| • Von Stiftungen, Kirchgemeinden und Sponsoren: | Fr. 44'765.52 |
| • Private Spenden | Fr. 13'243.00 |
| • Mitgliederbeiträge | Fr. 3'120.00 |

Diverse Einnahmen

Fr. 5'000.00

Total

Fr. 66'128.52

Aufwand

Wart- und Einsatzgelder für 3 Standortgruppen

Witikon/Riesbach; Bombach/Bachwiesen/Pflegewohnungen;

Mattenhof/Waidspital

Fr. 34'215.00

Weiterbildung

Fr. 4'051.75

Diverser Sachaufwand (Taxispesen, Büromaterial, Homepage, Porti)

Fr. 839.95

Total

Fr. 39'106.70

Jahresgewinn 2020

Fr. 7'021.82

Darin enthalten sind **Rückstellungen Schwankungsreserve PACE**

Fr. 20'000.00

Anmerkung: Der Gewinn fiel höher aus, weil coronabedingt leider weniger Einsätze geleistet werden konnten.

Unser herzlicher Dank richtet sich an die privaten Spenderinnen und Spender sowie die einzelnen Stiftungen und Institutionen, die uns im 2020 hilfreich und grosszügig unterstützt haben.

In alphabetischer Reihenfolge:

- Evangelischer Frauenverein Zürich-Witikon
- Frieda Locher-Hofmann-Stiftung
- Georg und Bertha Schwyzer-Winiker-Stiftung
- Gottfried Keller Loge
- Günther Caspar-Stiftung
- Ilse und Ernst Braunschweig- Stiftung
- Kirchenkreis 9 Zürich (ref. Kirchgemeinde Zürich)
- Martha Bock-Stiftung
- Röm.-kath. Kirchgemeinde Heilig Geist Zürich-Höngg
- Stiftung Symphasis (Esperanza)

Auf der nachfolgenden Seite finden Sie in der Bilanz-/Erfolgsrechnung 2020 die genauen Zahlen der verschiedenen Posten sowie den Vergleich zur Bilanz-/Erfolgsrechnung 2019.

Zürich, 2.2. 2021/JOE

5. Zahlen 2020 (zum Vergleich Ergebnis 2019)

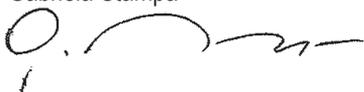
Budget 2021, Ergebnis 2020

Bilanz/Erfolgsrechnung 2020		Verein PACE Sterbebegleitung	
		2020	2019
AKTIVEN		117'823.37	98'831.55
Umlaufvermögen		117'823.37	98'831.55
1020	Bankkonto Sparhafen Zürich AG	117'823.37	82'631.55
1100	Debitoren	0.00	16'200.00
PASSIVEN		117'823.37	98'831.55
Fremdkapital kurzfristig		10'840.00	18'870.00
2000	Kreditoren	10'840.00	18'870.00
Fremdkapital langfristig		55'000.00	35'000.00
2400	Rückstellung Jahresschwankungsreserve	55'000.00	35'000.00
Eigenkapital		51'983.37	44'961.55
2800	Vereinskapital	44'961.55	39'477.35
2990	Gewinn/Verlustvortrag Betrieb (+/-)	7'021.82	5'484.20
AUFWAND		39'106.70	57'599.25
PERSONALAUFWAND		38'266.75	57'001.25
Entschädigungen		34'215.00	53'238.60
3100	Wart- und Einsatzgelder	34'215.00	53'238.60
Personalnebenaufwand		4'051.75	3'762.65
3900	Weiterbildung	4'051.75	3'762.65
SACHAUFWAND		839.95	598.00
Verwaltungs-, EDV-, Werbeaufwand		768.80	533.80
4700	Büromaterial, Fotokopien	46.55	23.50
4710	Telefon, Internet	180.00	144.00
4720	Porti	227.50	85.00
4760	Sachaufwand für Einsätze	314.75	281.30
Versicherungsprämien, Gebühren		71.15	64.20
4800	Vorstands-/Revisionskosten		
4820	Post/Bankgebühren	71.15	64.20
ERTRAG		66'128.52	73'083.45
Spenden, Mitgliederbeiträge		61'128.52	65'063.45
6000	Mitgliederbeiträge	3'120.00	2'740.00
6010	Spenden privat	13'243.00	29'323.45
6020	Spenden öffentlich	44'765.52	33'000.00
Beratungshonorare		5'000.00	8'020.00
6100	Beratungshonorare	5'000.00	8'020.00
Saldo vor Gewinnverteilung		27'021.82	15'484.20
9100	Zuweisung Rückstellungen Schwankungsreserve Pace	20'000.00	10'000.00
Jahresgewinn 2020		7'021.82	5'484.20

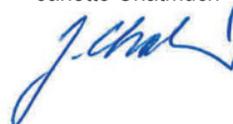
Die Revisorinnen

Zürich, 8.2.2021

Gabriela Stampa



Janette Chatmuck





PACE

Sterbebegleitung

Budget 2021

	Ist 2020	Plan 2021
Total Ertrag	66'128.52	63'000.00
Mitgliederbeiträge	3'120.00	3'000.00
Spenden privat	13'243.00	15'000.00
Spenden öffentlich	44'765.52	40'000.00
Div. Einnahmen	5'000.00	5'000.00
Total Aufwand	59'106.70	65'500.00
Wart- und Einsatzgelder	34'215.00	58'300.00
Weiterbildung	4'051.75	4'500.00
div. Sachaufwand	839.95	2'700.00 *
Zuweisung Schwankungsreserve	20'000.00	
Betriebsergebnis (-Verlust/+Gewinn)	7'021.82	-2'500.00

Zürich, 4. Februar 2021

* Höherer Sachwand gegenüber früheren Jahren
Grund: Aufbau 4. Standortgruppe

6. Revisionsbericht 2020 (Gabriela Stampa-Rüegg, Janette Chatrnuch Popovic)

Gabriela Stampa
Brunnenmattweg 15
8903 Birmensdorf

Janette Chatrnuch
Heerenwiesen 23
8051 Zürich

REVISIONSBERICHT

Die unterzeichneten Revisorinnen haben die Rechnung 2020 (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Vereins Pace Sterbebegleitung geprüft und erstatten folgenden Bericht:

Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Aufgrund der Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

Die Rechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr 7021.82 ab. Das Vereinsvermögen beläuft sich somit per 31.12.2020 auf Fr. 51'983.37

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung 2020, unter bester Verdankung an Elisabeth Jordi für die sorgfältige und gewissenhaft geführte Buchhaltung, zu genehmigen.

Zürich, 08.02.2021

Die Revisorinnen:



Gabriela Stampa
Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen



Janette Chatrnuch
eidg. dipl. Personalfachfrau